



Aktenzeichen: 412-12/Eng/Le

Datum: 15.05.2017

Hinweis:

Beratungsfolge: Kulturausschuss

Pfälzer Mundarttheaterpreis 2018 der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Im Jahr 2018 wird im Rahmen der Frankenthaler Kunstpreise der Pfälzer Mundarttheaterpreis der Stadt Frankenthal (Pfalz) vergeben. Es gelten die nachstehenden allgemeinen Bedingungen und Richtlinien.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung:

Der seit 1996 ausgerufene Pfälzer Mundarttheaterpreis hat sich zwischenzeitlich als gefragter Preis der Pfälzer Mundart in der Region etabliert. Mit anfänglich 11 eingereichten Textbüchern wurden in den Folgejahren 1999 bis 2015 im Schnitt 14 Textbücher eingereicht, immer auch mit erfolgter Aufführung im Theater Alte Werkstatt. Mit Beschluss des Stadtrates am 10.03.2010 (Drucksache XV/0277) wurde der Rhythmus der ausgerufenen Frankenthaler Kunstpreise (Perron-Preise in den verschiedenen Sparten sowie der Pfälzer Mundarttheaterpreis) so verändert, dass keine Dopplung der Preise in einem Kalenderjahr mehr entsteht. So wurde für den Pfälzer Mundarttheaterpreis beschlossen, diesen nach 2015 im dreijährigen Rhythmus auszuschreiben, so wieder im Jahr 2018. Die Preisgelder und Tantiemen sollen, wie auch bei den Perron-Kunstpreisen, von der Sparkassenstiftung gestellt werden.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Allgemeines

Mit der Ausschreibung des

"Pfälzer Mundarttheaterpreises"

lädt die Stadt Frankenthal (Pfalz) Autorinnen und Autoren ein, Theaterstücke (Textbücher) in Pfälzer Mundart zu verfassen und einzureichen.

Aus dem hieraus resultierenden Wettbewerb ermittelt eine sachkundige Jury **einen Preisträger**.

Das Theater Alte Werkstatt erklärt seine Bereitschaft, das Gewinnerstück auf seiner Bühne in Frankenthal aufzuführen.

Jede/r Teilnehmer/in darf ein Textbuch einreichen.

Das Theaterstück ist in Pfälzer Mundart abzufassen und soll...

- ... in der Schrift Arial, Schriftgröße 12 verfasst sein
- ... die Regieanweisungen kursiv in Klammern darstellen
- ... höchstens 8 Darsteller beinhalten
- ... abendfüllend sein, 40 – 50 Seiten
- ... aktuelle politische und gesellschaftliche Themen einbinden
- ... sich durch inhaltliche und sprachliche Qualität auszeichnen
- ... geeignet sein als Theaterstück aufgeführt zu werden

Beispiel Formatvorlage:

Karl: Wie kände mer des mache?

Hoiner: Ah so wie immer halt!

Karl: Un des klabbt?

(Karl schüttelt den Kopf)

Hoiner: Ajo, bass uff: Isch hab mer de so vorgestellt, das mer de Ludwisch aa noch dezu nämme!

Im Übrigen gelten die nachfolgenden Richtlinien.

Richtlinien

1. Die Stadt Frankenthal (Pfalz) richtet im Jahr 2018 zum zehnten Mal einen Theaterpreis zur Förderung des Pfälzer Mundartstückes ein.

Dieser trägt die Bezeichnung

"Pfälzer Mundarttheaterpreis" der Stadt Frankenthal (Pfalz).

Er soll dazu beitragen, Theaterstücke in Pfälzer Mundart zu verfassen, um das Heimat- und Sprachbewusstsein der pfälzisch sprachigen Region, der Pfalz im Besonderen und der hiesigen Mentalität im Allgemeinen zu fördern.

2. **Es wird ein Preise vergeben, die Dotierung beträgt 4500 €.**

3. Preisfähig sind Theaterstücke lebender Autoren, die in Pfälzer Mundart geschrieben sind, außerdem Bearbeitungen von klassischen Stücken in Pfälzer Mundart.

Die Stücke dürfen noch nicht aufgeführt oder bei anderen Wettbewerben prämiert worden sein. Die Verwendung eines Pseudonyms ist nicht gestattet.

4. Die Stücke sind in fünffacher Ausfertigung, ungeheftet bzw. ungebunden, mit Kurztitelsangabe versehen, einzureichen. Name und Anschrift der Autorin/des Autors sind nur auf einem Deckblatt anzugeben. Die eingereichten Textbücher werden nicht an die Autoren zurückgegeben.

5. Spätester Abgabetermin ist der 28. Februar 2018.

Abgabestelle:

Stadtverwaltung Frankenthal
Bereich Schulen, Kultur und Sport
Karolinenstraße 3
67227 Frankenthal (Pfalz)

6. Über die Verleihung des Theaterpreises entscheidet eine Jury, bestehend aus:

- Martin Hebich, Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal (Pfalz)
- Jürgen Hellmann, Leiter des Theater Alte Werkstatt
- Markus Beisel, Rhein-Neckar Theater Mannheim
- Doris Trauth-Marx, Tageszeitung "Die Rheinpfalz"
- Thomas Metzler, Mundartautor

Die Arbeit der Juroren erfolgt ehrenamtlich.

Die Jurybesetzung kann sich ändern.

7. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
8. Die Preisverleihung erfolgt mit der Uraufführung des Gewinnerstückes im Theater Alte Werkstatt.
9. Das Theater Alte Werkstatt in Frankenthal hat sich bereit erklärt, das Stück mit mindestens weiteren 15 Vorstellungen zu inszenieren.

Hierfür erhält die/der Autor/in vom Theater Alte Werkstatt eine Tantieme von 1.000,-- EUR. Die Ur- bzw. Aufführungs- und Aufzeichnungsrechte an dem prämierten Stück gehen mit der Preisverleihung auf das Theater Alte Werkstatt über.

10. Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb erklärt die/der Autor/in ihr/sein Einverständnis zu diesen Richtlinien. Die eingereichten Textbücher werden nach Einwilligung des Autors im Mundarttheaterarchiv der Stadtbücherei Frankenthal (Pfalz) archiviert.